

Daniel Künzler  
Adlenbach 13  
8775 Luchsingen

## **Jahresbericht Zuchtgruppe Glarnerland**

Im siebten Vereinsjahr konnten wir neben anderen kleinen Highlights und Tiefen endlich unser Jubiläum feiern.

Gerne fasse ich diese in meinem Jahresbericht zusammen.

### **Bereich Zuchtgruppe**

Durch die Bestimmungen des BAG war es uns auch im 2022 nicht möglich, die Hauptversammlung physisch durchzuführen.

Stattdessen musste auf den Vortrag verzichtet und auf eine briefliche Stimmabgabe ausgewichen werden. Allen Traktanden wurde einstimmig zugestimmt.

Am 17. Juni konnten wir unseren bereits zwei Mal verschobenen Jubiläumsanlass durchführen. Eingeladen waren Vertreter vom Rotary Club Glarus, der Gemeinde Glarus Süd, mellifera.ch und treue Kunden der Belegstelle M42 Sernftal.

Bei herrlichstem Wetter durften wir eine illustre Schar geladener Gäste und ein Team der Zuchtgruppe Glarnerland bei den Sportbahnen Elm begrüßen.

Nach einem kurzen Rückblick auf den Start vom Projekt der Belegstelle M42 Sernftal bis zum heutigen Tag, verschoben wir zu den Drohnenvölkern unserer Belegstelle.

Robert Knobel erläuterte unseren Gästen den Aufbau und die Pflege von Drohnenvölkern und deren Bedeutung für unsere Belegstation. Einige Nichtimker waren erstaunt über den zeitlichen Aufwand und die benötigte Planung für den Betrieb eines Dröhnerichstandes.

Auf der Belegstelle konnte, bedingt durch das herrliche Wetter, im Gelände der Begattungsradius unserer Bienenköniginnen veranschaulicht werden. Mittels einer kurzen Erläuterung, was unsere Züchter, welche Königinnen auf unsere Belegstelle bringen bereits an Arbeit geleistet haben, schloss den Rundgang auf der Belegstelle den Kreislauf der Königinnenvermehrung ab.

Zusammen konnten wir auf das Erreichte anstossen und Dankesworte und Lob von verschiedenen Personen entgegen nehmen. Nach dem Aperero genossen wir ein herrliches Nachtessen inklusive Dessert direkt auf der Belegstelle. Nach einem imposanten Sonnenuntergang, vielen interessanten Gesprächen und Eindrücken, trat dann jeder Teilnehmer individuell seine Heimreise an.

An der Stelle ein herzliches Dankeschön an Inge & Robert Knobel, Christine Künzler und Peter Klingebiel für die Mithilfe und Durchführung dieses gelungenen Anlasses.

Die Treffen/Arbeitseinsätze der Zuchtgruppenmitglieder haben sich auf den Auf- & Abbau der Belegstelle M42 eingependelt. An der Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die dabei waren und ein zusätzliches Merci an alle Partnerinnen/Interessierten, welche mitgeholfen haben.

Schön, dass sich der gesellige Teil nach einem Arbeitseinsatz jeweils in die Länge zieht.

Ein herzliches Merci auch an alle, die sich für die Mithilfe bei Auf- und Abfahren zur Verfügung stellen.

Im November erreichte uns der Austritt von Martin Marti, welcher kurz darauf seine letzte Reise antreten musste.

### **Bereich Rassenbelegstation M42 Sernftal**

Am 13. Mai, bepackt mit Ständern, Bändeln, Hölzli und unserem Anhänger haben wir die Belegstelle M42 eingerichtet und die ersten 132 Kästli auf den soeben aufgestellten Podesten befestigt. Die erste Auffuhr war in diesem Jahr auch jene, welche die grösste Menge pro Auffuhr hatte! Zum Glück waren wir zu sechst.

Auch in diesem Jahr war erstaunlich, was unsere Wildkameras für die Überwachung der Belegstelle alles aufgenommen hatten! Bei einigen Bildern dachte man, warum hat sie uns alarmiert? Ein paar Sequenzen später wurde klar, dass zum Beispiel der Hirsch am unteren Bildrand war und wenige Millisekunden später in voller Grösse vor der Kamera auftauchte. Durch die zusätzlich angebrachte Kette und dem Hinweis der Videoüberwachung konnte unbefugtes Betreten fast gänzlich verhindert werden.

Kennzahlen des siebten Betriebsjahres der Rassenbelegstation M42 Sernftal:

- Total Auffuhren: 769
- Anzahl Züchter: 13, davon 3 Glarner
- Begattungsquote: 78%
- Dröhneriche: 23
- Anzahl Auf-/Abfahren: 20

Zusammenfassung der sieben Betriebsjahre:

- Unsere Belegstelle M42 hat im Jahr der Eröffnung 2016 noch den zweiten Platz mit 625 Auffuhren aller Rassenbelegstationen belegt
- Im Jahr 2017 hatten wir in Folge von Sauerbrut nur 325 Auffuhren, da ein Teil der Zeit die Station wegen dem Befall der Drohnenvölker gesperrt war.
- Von nun an waren wir nicht mehr zu bremsen und übernahmen die Spitze!
  - o Im 2018 hatten wir 783 Auffuhren
  - o Im 2019 waren es 779
  - o Im Jahr 2020 haben wir mit 1010 Auffuhren alles pulverisiert. Die Möglichkeit der Auffuhrnummern und auch unsere menschlichen Kapazitäten!
  - o Zudem mussten wir die Kapazität um weiter 80 Ständer und einem neuen Anhänger für deren Lagerung/Büro erweitern.
  - o Das Jahr 2021 konnten wir mit stolzen 751 Auffuhren abschliessen.
  - o Und im siebten Betriebsjahr haben wir die erwähnten 769 Auffuhren erreicht.
- Und dieses jeweils pro Jahr nur während zweieinhalb Monaten.
- Über die sieben Betriebsjahre konnten in Elm 5042 Begattungskästchen mit einer durchschnittlichen Begattungsquote von rund 80% aufgeführt werden.
- 5042 Begattungskästchen sind rund 504kg Bienen dazu noch Futter, Rähmchen und Kästchen als rund 5 Tonnen auf- und abgeführt worden.

Ein herzliches Dankeschön der ganzen Zuchtgruppe Glarnerland welche Grosses zum Erhalt der dunklen Biene beisteuert.

Am 10. September waren wir zu acht, um die Rassenbelegstation abzubauen, die Wiesen zu mähen und die Ständer zurück ins Tal zu bringen. Da genügend Mähmaschinen vorhanden waren, wurde das Ständerabbau- wie auch das Mähteam zeitgleich fertig.

Durch das direkte Einräumen in unseren neuen Anhänger und die zahlreichen Mähmaschinen waren wir dieses Jahr zu „früh“ fertig und konnten zuerst einen Apero vor dem leckeren Mittagessen geniessen. Ein herzliches Merci allen helfenden Händen.

Für die kommende Saison wurden wieder Drohnenvölker aus Glarner Herkünften eingewintert. Damit sollten alle Vorbereitungen für eine erfolgreiche Saison 2023 vorhanden sein.

### **Bereich Prüfstand**

Die Zuchtgruppe hat aktuell in Rufi keine Prüfvölker, da noch keine Nachfolge eine Prüfstandsleiters in Sicht ist. Interessierte können sich jederzeit beim Präsidenten oder einem Zuchtgruppenmitglied melden.

Aktuell haben Wolfhard S. Hüsken und Robert Knobel Völker an besagtem Standort.

### **Nun zum Dank**

Im Jahr 2022 durften wir eine Spende von Christian Rickenbach und Rosario Manco entgegen nehmen. Besten Dank.

Der Gemeinde Glarus Süd danke ich für die unentgeltliche Benützung und Zufahrt zur Belegstation.

Einen speziellen Dank richte ich an meine Vorstandskollegen, welche viel zum Gelingen beigetragen haben.

Danken möchte ich auch allen helfenden Nichtmitgliedern der Zuchtgruppe:

- Gertrud Hüsken für die Mithilfe beim Aufstellen und Abräumen der Belegstelle
- Inge Knobel für die Auf- & Abfuhrmithilfe
- Simon Akeret für die Mithilfe beim Abräumen der Belegstelle

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Zuchtgruppenmitgliedern bedanken, welche sich im 2022 aktiv eingebracht haben. Viele Hände und Engagement haben dazu beigetragen, dass wir im vergangenen so viel erreicht haben.

04.01.2023, der Präsident

Daniel Künzler